

# Medienpädagoge/-in



## **Berufsbeschreibung**

Medienpädagogen und –pädagoginnen sind an Schulen, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, aber auch im Verlagswesen, im Werbebereich, beim Fernsehen oder in der Forschung tätig.

Sie widmen sich dem Erfassen und Analysieren von den verschiedenen Gebrauchsarten der neuen Medien. Aber auch dem Bewerten der Möglichkeiten, die diese Medien dem Verbraucher hinsichtlich einer Weiterbildung bieten. Dabei konzentrieren Medienpädagogen und -pädagoginnen sich auf verschiedene Zielgruppen.

Medienpädagogen und -pädagoginnen entwerfen z.B. auch digitale Lernmaterialien (E-Learning) für Schüler und Studenten und müssen sich ganz genau in die Lage der Lernenden hineinversetzen können. Alle Elemente – Bild, Ton (Sprache, Musik, Geräusch), Text, Grafik – müssen sachgerecht, sinnvoll und übersichtlich angeordnet sein und sich aufeinander beziehen.

## **Anforderung**

Hochschul- bzw. Fachhochschulreife.

Pädagogisches und technisches Geschick, Freude am Arbeiten mit Computer und Menschen, Freude an komplexen Aufgaben, analytische Fähigkeiten, Darstellungs- und Gestaltungsgeschick.

## **Ausbildung**

3-4 Jahre Bachelor-Studium an Universitäten oder Fachhochschulen, wie z.B. Kultur- und Medienpädagogik. Aber auch als Schwerpunkt innerhalb von Studiengängen wie Medienkommunikation, Erziehungswissenschaft oder eines Lehramtsstudiums möglich.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Teamleitung, Unternehmer/in, Master Medien und Kommunikation.

## **Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.